

Trittsteine Theley

Einreichende Gemeinde	Gemeinde Tholey
Projektort	Tholey
Stadt-/Ortsteil	Theley
Bundesland	Saarland
Einwohner der Gemeinde	12425
Zeitpunkt der Umsetzung/ Laufzeit des Projektes	2013-2019
Projektkategorie	

Multifunktionalität

- | | |
|--|--|
| ☐ Ressourcenschutz | ☒ Soziale Teilhabe |
| ☒ Artenschutz | ☐ Bildung |
| ☒ Artenvielfalt | ☐ Gesundheit |
| ☒ Klimaanpassung/
Klimaschutz | ☐ Sport / Bewegung |
| ☐ Wirtschaft | ☐ Lärmschutz |
| ☒ Gemeinschaft | ☐ Hochwasserschutz |
| ☒ Dorfentwicklung | |
| ☐ | |

Das Projekt "Trittsteine" vereint Aspekte der Stadt- und Raumplanung, der Dorfentwicklung sowie dem Schutz und Erhalt von Arten (insbesondere Insekten) als auch der Klimaanpassung. Übergeordnetes Ziel der "Trittsteine" war das Schaffen einer "Visitenkarte" für das Dorf Theley im Rahmen des teilsräumlichen Entwicklungskonzeptes, welche sowohl die Ästhetik des Ortsbildes maßgeblich erhöhen, aber auch durch die Schaffung von Freiräumen, die Verkehrs- und Parksituation verbessern sollte. Durch die konsequente Umsetzung der "Trittsteine" in Form von barrierefreien Sitzgelegenheiten in Kombination mit Grünflächen konnten die Anforderungen an die Raumplanung mit Vorteilen für die Dorfentwicklung (Treffpunkte für sozialen Austausch), der Schaffung von Lebensräumen für Insekten aber auch der Anpassung der dörflichen Struktur an den Klimawandel (Verdunstungskälte im Sommer) vereint werden.

Projektbeschreibung

Das Projekt "Trittsteine" entstand aus dem teilsräumlichen Entwicklungskonzept für den Ortsteil Theley der Gemeinde Tholey. Das Konzept wurde zum Zweck der Verbesserung und Sicherung der Lebensfähigkeit im Ortsteil Theley beauftragt. Insbesondere die Ortsmitte Theley sollte als Wohn- und Arbeitsstandort unter Berücksichtigung der dörflichen Siedlungsstruktur stabilisiert und attraktiviert werden. Die Primstalstraße, die entlang der sich in der Ortsmitte befindlichen Kirche in das Industriegebiet und hin zur Autobahn führt, sollte sowohl für die Bürgerinnen und Bürger, die ansässigen Betriebe aber auch für die täglich passierenden Pendler vorteilhaft umgestaltet werden, dies sowohl zur Erhöhung der Praktikabilität als auch zur Herstellung einer ästhetischen Symbiose zwischen Zubringerstraße und Wohn- bzw. Arbeitsstandort. Die "Trittsteine" sind kleine Aufenthaltsbereiche und Vorplätze entlang der Primstalstraße, die die Ortsdurchfahrt von Theley

zur "Visitenkarte" des Dorfes machen sollen. Optisch aneinander angegliedert und jeweils in Sichtweite des nächsten "Trittsteins" sollen diese Einzelmaßnahmen eine "Maßnahmenkette" ergeben, die das Ortsbild nachhaltig prägt und ein Identifikationsmerkmal für Einwohner und Ortsfremde schafft. Einige Gebäude entlang der Primstalstraße wurden überplant und durch mehrere kleine Freiflächen mit hohem Nutzwert und hoher Aufenthaltsqualität ersetzt. Hierdurch wurde die Baustruktur in der Primstalstraße im Ganzen aufgelockert und erfährt ein zusätzliches "dörfliches Flair", welches dem Erscheinungsbild des Ortes zu Gute kommt. Weiterhin wird durch die Grünflächen und Baumpflanzungen die Biodiversität gefördert sowie das Ortsklima positiv beeinflusst. Durch die Umwidmung von vorhandenen Flächen, den Abriss von leerstehenden Gebäude sowie die bauliche Umsetzung der "Trittsteine" kann das Projekt der Kategorie "gebaut" zugeordnet werden.

Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Zur Erstellung des teilsräumlichen Entwicklungskonzeptes (TEKO) für den Ortsteil Theley wurde das Planungsbüro Argus Concept von der Gemeinde Tholey beauftragt. Im Rahmen des Erarbeitungsprozesses wurde eine Veranstaltung zur Beteiligung der Bürgerschaft durchgeführt, um deren Impulse in das Konzept miteinfließen zu lassen. Im Ergebnis wurde u.a. das Projekt "Trittsteine" herausgearbeitet, welches im Nachgang an die Veröffentlichung des teilsräumlichen Entwicklungskonzeptes in mehreren Bauabschnitten von Landschaftsarchitekt Franz Zoller detailgeplant und umgesetzt wurde. Die Entwicklung des TEKO sowie die spätere Umsetzung des Projekts "Trittsteine" wurden eng mit dem zuständigen Städtebauförderreferat (zunächst beim MUV, dann beim MfIBS) abgestimmt und mit Bundes- bzw. Landesmitteln entsprechend gefördert.

Prozessqualität

Die Besonderheit des Projektes "Trittsteine" im Ortsteil Theley liegt in der sukzessiven Entwicklung des Endprojektes durch eine vorgeschaltete Prozesskette. Am Anfang stand die Entwicklung des TEKO unter Einbeziehung der Bevölkerung. Die Impulse der Bürgerschaft wurden bereits zu Beginn des Prozesses als besonders wichtigen Baustein zur Weiterentwicklung des Ortes erachtet. Nach Festlegung des Projektes "Trittsteine" im TEKO wurde der Umsetzungsprozess zeitnah im Rahmen der Städtebauförderung des Ministeriums für Inneres, Bauen und Sport des Saarlandes in die Wege geleitet und die Trittsteine in einem engen Abstimmungsprozess fertig gestellt. Die Ableitung der Maßnahme aus den Vorstellungen der Bürgerschaft, über das strategische Tool (TEKO) bis hin zur Umsetzung durch die Städtebauförderung stellt konsequent die Nachhaltigkeit in den Fokus.

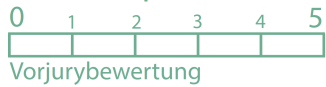
Projektbeteiligte

Gemeinde Tholey Auftraggeber	Argus Concept Auftragnehmer teilsräumliches Entwicklungskonzept
Bürger der Gemeinde Tholey Beteiligung Ausgestaltung des teilsr. Entwicklungskonzeptes	Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr des Saarlandes Fördermittelgeber teilsr. Entwicklungskonzept
Ministerium für Inneres, Bauen und Sport Fördermittelgeber Umsetzung "Trittsteine"	LEG Landesentwicklungsgesellscha ft Saar mbH Sanierungsträger

Multifunktionalität



Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit



Prozessqualität



Gestaltsqualität



Einreichung zum Bundespreis Stadtgrün
Nr. 0115

